



Der Vorsitzende des Reitervereins Geilenkirchen, Wilfried Erdweg (oben Mitte), sowie die Ausbilder und Richter freuen sich mit den Prüflingen über den erfolgreichen Lehrgangs-Abschluss. Foto: Georg Schmitz

Die Sprache des Pferdes lernen

Nach einer theoretischen und praktischen Vorbereitung absolvieren jugendliche Mitglieder des **Reitervereins Geilenkirchen** auf dem Rittergut Muthagen die Prüfung zum Reitabzeichen. Erfolge.

Geilenkirchen. „Es ist wichtig, die Sprache des Pferdes zu lernen, damit man weiß, was das Pferd macht“, sagte Richterin Alice Brendgen nach erfolgter Reitabzeichenprüfung zu den jungen Reitsportlerinnen und -sportlern. Die jungen Reiter hatten sich auf der Anlage des Reitervereins Geilenkirchen am Rittergut Muthagen der Prüfung zum Deutschen Reitabzeichen gestellt. Vorausgegangen war ein zweiwöchiger Lehrgang mit theoretischen und praktischen Vorbereitungen in Dressur, Springen und Longieren. Das Deutsche Reitabzeichen ist Grund-

voraussetzung für den Einstieg in den Turniersport. Wie in den Vorjahren hatte die Jugendabteilung des Vereins um Jugendwartin Michaela Goedderz den Wettbewerb organisiert. Der Lehrgang wurde in bewährter Weise von Susanne Velten, David Peters und Boris Miksa durchgeführt. Boris Miksa (Springen) und Susanne Velten (Dressur und Longieren) brachten als Trainer beim vorbereitenden Unterricht ihre Erfahrung im Spring- und Dressurreiten mit ein. David Peters war für Theorie und Longieren zuständig. Der Vorsitzende des Reitervereins Geilenkirchen, Wilfried

Erdweg, gratuliert

te nach erfolgreicher Prüfung den Teilnehmern und hob die Arbeit der Ausbilder hervor. Erdweg zeigte sich stolz über einen vor zwei Wochen in Mettmann erlangten Erfolg der Voltigierabteilung des RV Geilenkirchen. Erstmals hat mit den Geilenkirchener Voltigierakrobaten eine Voltigiergruppe aus dem Kreis Heinsberg einen Mannschaftswettbewerb der Klasse L gewonnen. Darauf sei der ganze Verein sehr stolz. Erwähnt wurde auch der Sieg von RV-Mitglied Philipp Erdweg, der als bester Einzelreiter der Mannschaft vom Bundesvierkampf in Berlin-Brandenburg nach Geilenkirchen zurückkam. Die gute Vorbereitung der Prüflinge für das Reitabzeichen hoben auch die beiden Richter des Pferdesportvereins Rheinland, Alice Brendgen und Siegfried Weiß, besonders hervor. Folgende Prüflinge konn-

ten nach erfolgreichem Abschluss ihr Reitabzeichen entgegennehmen: Basispass Pferdekunde, der Voraussetzung für alle weiteren Abzeichen ist: Sabine Krause, Tanja Mirbach, Ayse Ömeroglu, Katja Zeitz. Deutsches Reitabzeichen Klasse IV (Kleines Reitabzeichen), als erste Stufe des Leistungsabzeichens im Reitsport: Patricia Fröschchen, Sandra Knabel, Sabine Krause, Jan Spallek, Katja Zeitz. Deutsches Reitabzeichen Klasse III (Bronzenes Reitabzeichen), als zweite Stufe des Leistungsabzeichens im Reitsport: Lisa Schaffrath. Deutsches Reitabzeichen Klasse I (Silbernes Reitabzeichen), als dritte Stufe des Leistungsabzeichens: Lara Kocker. Deutsches Longierabzeichen Klasse IV (Kleines Longierabzeichen, Erste Stufe des Leistungsabzeichens im Longieren): Nadine Beier, Lisa Schönnen, Christina Wenzel. (g.s.)

